

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51 /	15.08.2016	BV/16/0894

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	14.09.2016
2. Ausschuss für Bauen und Verkehr	03.11.2016

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Zusätzliche Parkplätze am Schulzentrum Hermann-Löns-Straße;
hier: Antrag der CDU-Fraktion, Gabriele Krichbaum und Eberhard Temme, und
der Fraktion GRÜNE für Lohmar, Claudia Wieja und Charly Göllner, vom
15.05.2016**

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Bauen und Verkehr, die Verwaltung zu beauftragen, den Bau von zusätzlichen Parkplätzen am Schulstandort Hermann-Löns-Straße gemäß der Variante 3 zu veranlassen.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2016 die Verwaltung beauftragt, die früheren Überlegungen zur Erhöhung der Anzahl an Parkplätzen im Bereich des Schulzentrums Hermann-Löns-Straße wieder aufzugreifen und in absehbarer Zeit eine Lösung herbeizuführen.

Um einen Überblick über die Parkplatzsituation am Schulzentrum Hermann-Löns-Straße zu erhalten, wird zunächst der Parkraumbedarf dem aktuell vorhandenen Parkraum gegenübergestellt.

Feststellung des Parkraumbedarfes

Am Schulstandort Hermann-Löns-Straße sind seit dem Schuljahr 2016/17 folgende Personen im Einsatz:

Einrichtung	Beschäftigte
Kindertagesstätte „Waldgeister	13
OGATA Waldschule Lohmar	14
Waldschule Lohmar	28 (Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Bufdi, Sekretärin)
Gesamtschule Lohmar	38 (Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Schulsozialarbeit, Sekretärinnen)*
Hauptschule Lohmar	7 (Lehrer/innen, Sekretärin)
Vinci	2 (Hausmeister)
Familienbüro	2
GESAMT	104

**Da die Gesamtschule Lohmar an 2 Standorten geführt wird, ist nicht davon auszugehen, dass alle Beschäftigten der Gesamtschule regelmäßig zur gleichen Zeit einen Parkplatz am Standort I (Hermann-Löns-Straße) benötigen. Die Anzahl der Beschäftigten beläuft sich auf insgesamt 66, verteilt man diese entsprechend der Schülerzahl auf die beiden Standorte kann von 38 Beschäftigten am Standort I ausgegangen werden.*

Jg	SuS	Standort	SuS/Standort	Anteil	Besch. GES	Besch./Standort
5	160	Hermann-Löns-Straße	409	58%	66	38
6	113					
7	136					
8	151	Donrather	298	42%		28
9	147	Dreieck				
	707					

Hinzu kommen externe Partner der Schulen für die Durchführung von Projekten und zur Unterstützung der Deutschfördergruppen und weitere zufahrtsberechtigte Personen wie Handwerker und Lieferanten.

Feststellung des vorhandenen Parkraumes

Eine Zählung der vorhandenen Parkplätze am Schulstandort Hermann-Löns-Straße ergab folgendes:

41 eingezeichnete Stellplätze an der Hermann-Löns-Straße

5 einzeichnete Stellplätze am sog. Portugiesenhaus

1 Behindertenparkplatz am sog. Portugiesenhaus

20 Stellplätze auf dem großen geschotterten Parkplatz der Gesamtschule

67 nutzbare Parkplätze für Beschäftigte

Hinzu kommen 2 Kurzzeitparkplätze (max. Parkdauer 15 Minuten) an der Hermann-Löns-Straße sowie 11 Kurzzeitparkplätze (max. Parkdauer 30 Minuten) im Birkenweg.

Fazit

Geht man von 104 Beschäftigten und 67 öffentlichen Parkplätzen am Schulzentrum Hermann-Löns-Straße aus, muss festgestellt werden, dass bereits für diesen Personenkreis nicht ausreichend Parkraum in der Umgebung vorhanden ist; es fehlen 37 Stellplätze, wenn man davon ausgeht, dass jeder Beschäftigte mit einem Auto kommt. Hinzu kommen fehlende Parkplätze für externe Partner der Schulen und weitere zufahrtsberechtigte Personen wie Handwerker und Lieferanten. Diese sind gezwungen, z. T. verkehrswidrig zu parken, z. B. in frei zu haltenden Feuerwehrezufahrten, auf Seitenstreifen oder im Wohngebiet. Lehrer/innen der Gesamtschule, die zwischen den beiden Schulstandorten pendeln müssen, ist es - trotz Dienstortwechsel in der großen Pause - auf Grund der lang andauernden Parkplatzsuche häufig nicht möglich, pünktlich zum Unterrichtsbeginn in der Klasse zu sein.

Um die Parkplatzsituation am Schulzentrum spürbar zu entzerren, schlägt die Verwaltung vor, am Standort Hermann-Löns-Straße ca. 30 weitere Stellplätze zu schaffen.

Geeignete Flächen zur Parkraumerweiterung

Es wurden insgesamt 6 vorhandene Flächen rund um das Schulzentrum hinsichtlich der Möglichkeit einer effizienten Parkplatzerweiterung betrachtet. Auf beigefügtem Plan (Anlage 1) sind 3 Alternativen eingezeichnet worden, die für eine Neubaumaßnahme in Frage kommen würden:

Alternative 1: Versetzung des Zaunes zum sog. Schefflerhaus, Hermann-Löns-Str. 33

Durch Versetzung des Zaunes um ca. 6,0 m in Richtung Gebäude könnten hier ca. 8 Stellplätze geschaffen werden.

Die Kosten für den Bau der Stellplätze belaufen sich auf ca. 20 - 25.000 €.

Bewertung: Hierbei handelt es sich in der Gesamtsumme um die kostengünstigste Alternative, mit der jedoch nicht der komplette Parkraumbedarf gedeckt werden kann und bei der der Kostenaufwand je Parkplatz recht hoch ist (3.125 €/Parkplatz).

Alternative 2: Ausbau der Feuerwehr- und Rettungszufahrt entlang der Waldschule

Diese Zufahrt ist Bestandteil der Feuerwehr- und Rettungszufahrt der Grundschule.

Von der Breite her wurde diese Zufahrt für Begegnungsverkehr ausgelegt. Dafür wurde am Ende der Rettungszufahrt ein Wendehammer errichtet. Entlang der Zufahrt müsste der Hang abgetragen werden.

Möglich wäre die Errichtung von ca. 30 Stellplätzen, die jedoch nach erster Kostenkalkulation knapp 100.000 € kosten würden. In der Bauphase würde durch das Abtragen des Hanges ein immenser LKW-Verkehr (ca. 250 Fahrten) verursacht werden. Zudem besteht die Gefahr, dass durch falsches Parken die Feuerwehr- und Rettungszufahrt nicht freigehalten wird.

Bewertung: Der Parkraumbedarf könnte durch diese Alternative gedeckt werden, allerdings fallen die Kosten sehr hoch aus (3.333 €/Parkplatz).

Alternative 3: Rodung und Ausbau der Waldfläche oberhalb der Waldschule und der Feuerwehrumfahrt

Als Gesamtlösung für den oberen Bereich der Hermann-Löns-Str. wurde an die Errichtung eines unbefestigten Parkplatzes für ca. 30 Fahrzeuge gedacht.

Diese Fläche ist Forstfläche und müsste entsprechend umgewandelt werden. Ein Antrag wäre beim Regionalforstamt und der Unteren Landschaftsbehörde (ULB) zu stellen. Nach ersten Vorgesprächen würde das Regionalforstamt einer Umwandlung zustimmen, wenn entsprechende Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen werden. Die ULB hat ebenfalls Bereitschaft signalisiert, wenn eine Artenschutzuntersuchung keine Einschränkungen ergibt. Diese würde nach entsprechender Beschlussfassung beauftragt werden. Die Kosten für die Rodung und Errichtung des unbefestigten Parkplatzes würden sich auf ca. 45.000 € belaufen.

Bewertung: Es handelt sich hierbei um die kostengünstigste Alternative mit der der Parkraumbedarf voraussichtlich ausreichend gedeckt werden könnte (1.500 €/Parkplatz).

Vorschlag der Verwaltung

Möchte man die Parkplatzsituation am Schulzentrum der Hermann-Löns-Straße ausreichend entzerren, sollten ca. 30 weitere Stellplätze geschaffen werden. Alternative 1 scheidet damit als alleinige Maßnahme aus. Durch Alternative 2 und 3 könnte ausreichend Parkraum geschaffen werden, um den vorhandenen Bedarf zu decken. Bei Alternative 3 „Rodung und Ausbau der Waldfläche oberhalb der Waldschule und der Feuerwehrumfahrt“ handelt es sich um die kostengünstigste Variante, die die Feuerwehrumfahrt nicht beeinträchtigt.

Die Verwaltung schlägt daher als möglichen Standort zur Schaffung von weiterem Parkraum am Schulstandort Hermann-Löns-Straße die Waldfläche oberhalb der Waldschule und der Feuerwehrumfahrt vor (Alternative 3).

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Schaffung von ausreichend Parkraum für die Beschäftigten am Schulstandort Hermann-Löns-Straße

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Bau eines weiteren Parkplatzes

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Personal- und Baukosten

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Familienfreundlichkeit

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2017/2018 sind zunächst 100.000 € eingeplant worden, da zur Alternative 3 noch keine Rückmeldungen der zu beteiligenden Behörden vorlagen.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Peter Madel
Erster Beigeordneter

Anlage: Übersicht mögliche Parkraumflächen